(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

- (43) Veröffentlichungstag: 24.05.2023 Patentblatt 2023/21
- (21) Anmeldenummer: 22000251.3
- (22) Anmeldetag: 17.11.2022

- (51) Internationale Patentklassifikation (IPC): F21S 8/04 (2006.01) F21V 21/35 (2006.01)
- (52) Gemeinsame Patentklassifikation (CPC): F21V 21/35; F21S 8/04

(84) Benannte Vertragsstaaten:

AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC ME MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR

Benannte Erstreckungsstaaten:

Benannte Validierungsstaaten:

KH MA MD TN

(30) Priorität: 17.11.2021 DE 102021129983

- (71) Anmelder: van Helden, Sven 41751 Viersen (DE)
- (72) Erfinder: van Helden, Sven 41751 Viersen (DE)
- (74) Vertreter: Pellengahr, Maximilian Rudolf Bauer Wagner Pellengahr Sroka Patent- & Rechtsanwalts PartG mbB Grüner Weg 1 52070 Aachen (DE)

(54)**EINRICHTUNG ZUM VERSCHIEBEN EINER DECKENLEUCHTE**

- Eine Einrichtung zum Verschieben einer De-(57)ckenleuchte, enthaltend
- ein Schienensystem aus zwei parallelen Führungsschienen (1), die im Abstand voneinander an einer Raumdecke befestigbar sind und die an ihren Enden mit Anschlägen versehen sind.
- eine entlang der Führungsschienen (1) verfahrbare Montageplatte (5), an der die Deckenleuchte befestigt sind, und
- eine an eine externe Stromquelle anschließbare Stromversorgungsanordnung, die in Richtung der Führungsschienen (1) verlaufende Stromversorgungselemente aufweist, die an das Anschlusskabel (10) der Decken-

leuchte angeschlossen sind, ist dadurch gekennzeichnet. dass

- die Führungsschienen (1) als Gleitschienen für an der Montageplatte (5) angeordnete Gleitschuhe ausgebildet
- die Stromversorgungsanordnung eine zwischen den Gleitschienen (1) verlaufende Deckenstromschiene (17) enthält und dass
- an der Montageplatte (5) Stromschienen-Stromabnehmer in Form von Schleifschuhen angebracht sind, die an das Anschlusskabel (10) der Deckenleuchte angeschlossen sind.

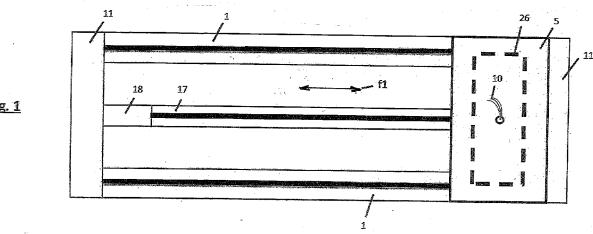


Fig. 1

20

30

40

45

50

[0001] Die Erfindung betrifft eine Einrichtung gemäß dem Oberbegriff des Patentanspruchs 1.

1

[0002] Bei derartigen in der DE 20 2014 006 934 U1 und der DE 20 2014 006 930 U1 beschriebenen Einrichtungen sind an der Montageplatte Laufrollen angebracht, mit denen die Montageplatte entlang der Führungsschienen bis zu an den Enden der Führungsschienen angebrachte Anschlägen verfahrbar ist. Die Stromversorgungsanordnung enthält eine entlang der einen Führungsschiene verlaufende, interne Anschlussleitung zu an den Enden der Führungsschiene angeordneten 230 V Steckvorrichtungen.

[0003] Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine gegenüber der bekannten Einrichtung verbesserte Einrichtung zu schaffen.

[0004] Zur Lösung dieser Aufgabe ist die erfindungsgemäße Einrichtung gekennzeichnet durch die Merkmale des Kennzeichens des Patentanspruchs 1.

[0005] Das Gleitschienen und Gleitschuhe enthaltene Gleitschienensystem gewährleistet eine bessere Verfahrbarkeit der Montageplatte verglichen mit einem auf Schienen laufenden Laufrollensystem.

[0006] Durch die Verwendung einer zwischen den Gleitschienen verlaufenden Deckenstromschiene die mit den an der Montageplatte angeordneten Schleif-/Federkontakten zusammenwirkt, ist eine zuverlässige Stromversorgung der Deckenleuchte gewährleistet.

[0007] Die Erfindung wird im Folgenden anhand der Figuren beschrieben:

Figur 1 zeigt eine Unteransicht einer ersten Ausführungsform der Erfindung

Figur 2 zeigt eine Unteransicht einer zweiten Ausführungsform der Erfindung

[0008] Die erfindungsgemäße Einrichtung enthält zwei im Abstand voneinander parallel verlaufende Gleitschienen 1, die an ihren Enden von Anschlägen begrenzt werden, die an der einen Seite von einem Versteifungsprofil 11 und an der anderen Seite von einem Stromeinspeiseadapter gebildet werden. Entlang der Gleitschienen 1 ist eine Montageplatte 5 in Richtung des Doppelpfeiles f₁ vorzugsweise per Hand oder motorisch verschiebbar. Zwischen den beiden Versteifungsprofilen 11 verläuft eine Deckenstromschiene 17, die an ein Stromeinspeiseadapter 18 angeschlossen ist. Die Deckenstromschiene 17 wirkt in bekannter Weise mit an der Oberseite der Montageplatte 5 angeordnete Stromschienen-Stromabnehmer in Form von Schleif-/Federkontakten zusammen, an die das durch die Montageplatte 5 hindurchgeführte Anschlusskontakte10 der Deckenleuchte angeschlossen ist.

[0009] Das Bezugszeichen 26 ist repräsentativ für eine mögliche Ausführungsform eines Leuchtensockels.

[0010] Die in Figur 2 dargestellte erfindungsgemäße Einrichtung enthält neben der Montageplatte 5 eine wei-

tere Montageplatte 6, die mittels eines nicht dargestellten Drehtellers relativ zur Montageplatte 5 vorzugsweise um 90° verdrehbar ist.

[0011] Das Gleitschienensystem ist vorzugsweise mittels üblicher Befestigungsmittel als Aufputzsystem oder als teilintegrierte Unterputzversion an der Raumdecke befestigbar.

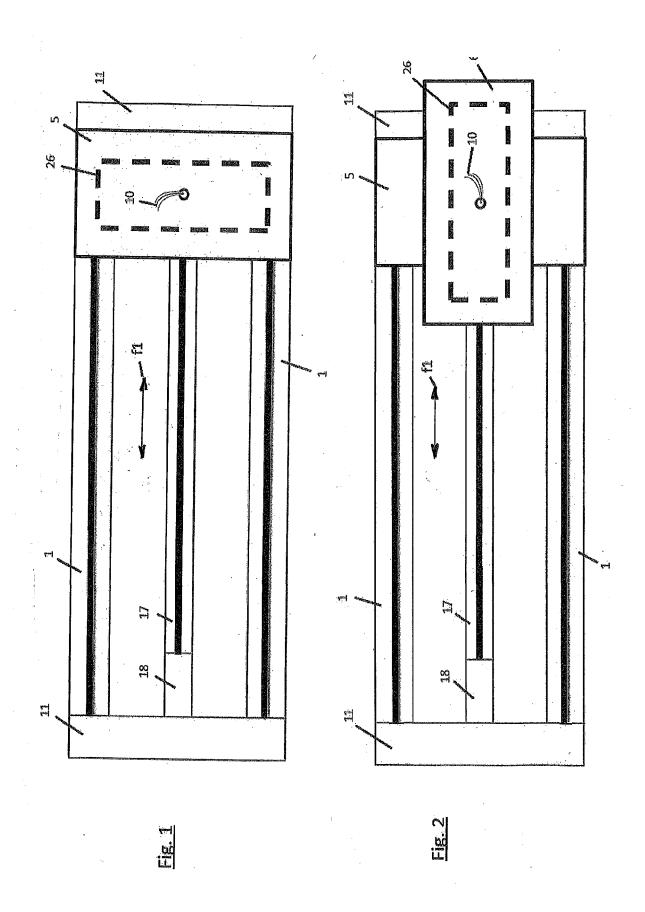
Patentansprüche

- Einrichtung zum Verschieben einer Deckenleuchte, enthaltend
 - ein Schienensystem aus zwei parallelen Führungsschienen (1), die im Abstand voneinander an einer Raumdecke befestigbar sind und die an ihren Enden mit Anschlägen versehen sind,
 - eine entlang der Führungsschienen (1) verfahrbare Montageplatte (5), an der die Deckenleuchte befestigt sind, und
 - eine an eine externe Stromquelle anschließbare Stromversorgungsanordnung, die in Richtung der Führungsschienen (1) verlaufende Stromversorgungselemente aufweist, die an das Anschlusskabel (10) der Deckenleuchte angeschlossen sind,

dadurch gekennzeichnet, dass

- die Führungsschienen (1) als Gleitschienen für an der Montageplatte (5) angeordnete Gleitschuhe ausgebildet sind,
- die Stromversorgungsanordnung eine zwischen den Gleitschienen (1) verlaufende Deckenstromschiene (17) enthält und dass
- an der Montageplatte (5) Stromschienen-Stromabnehmer in Form von Schleifschuhen angebracht sind, die an das Anschlusskabel (10) der Deckenkontakte angeschlossen sind.
- 2. Einrichtung nach Anspruch 1, gekennzeichnet durch eine an der Unterseite der Montageplatte (5) verschwenkbar gelagerte zweite Montageplatte (6), durch die die Anschlussleitung für die drehbare Deckenleuchte hindurchgeführt ist.
- 3. Einrichtung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die zweite Montageplatte (6) relativ zur ersten Montageplatte (5) um einen Winkel von 90° drehbar.

2





EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Nummer der Anmeldung

EP 22 00 0251

Categorie	Kennzeichnung des Dokuments mit der maßgeblichen Teile	Angabe, soweit erforderlich,	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
x	US 2020/355356 A1 (MACHAN 12. November 2020 (2020-1		1	INV. F21V21/35
Y	* Absätze [0051] - [0081] 7,12 *		2,3	F21S8/04
Y,D	DE 20 2014 006934 U1 (KUE 12. November 2014 (2014-1 * das ganze Dokument *	= = = :	1-3	
Y,D	DE 20 2014 006930 U1 (KUE 12. November 2014 (2014-1 * das ganze Dokument *		1-3	
Y	DE 10 2014 209999 A1 (DIC OPTOELECTRONICS LTD [TW]) 12. Februar 2015 (2015-02 * Absätze [0015] - [0028]	2–12)	1-3	
Y	US 2014/218906 A1 (LIU IV 7. August 2014 (2014-08-0 * Absätze [0013] - [0020]	07)	1-3	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
	*	, Abbiidangen i .		F21V
Y	DE 10 2011 076128 A1 (OSE 22. November 2012 (2012-1 * Absätze [0048] - [0061]	11–22)	1-3	F21S
		-		
Der vo	orliegende Recherchenbericht wurde für alle	e Patentansprüche erstellt		
	Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche		Prüfer
	Den Haag	30. März 2023	Mer	nn, Patrick
X : von Y : von	ATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE	E : älteres Patentd nach dem Anme D : in der Anmeldu	okument, das jedo eldedatum veröffe	ntlicht worden ist okument
A:tech	hnologischer Hintergrund htschriftliche Offenbarung			ie, übereinstimmendes

EP 4 184 055 A1

ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

EP 22 00 0251

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten

Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

30-03-2023

angeiu	Recherchenbericht hrtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
US	2020355356	A1	12-11-2020	AT	17381	Ų1	15-02-2022
				CN	111630317	A	04-09-2020
				DE	202018100522	Ų1	03-05-2019
				EP	3746702	A1	09-12-2020
				US	2020355356	A1	12-11-2020
				WO			08-08-2019
DE	202014006934	U1	12-11-2014	KE]	NE		
DE	202014006930	U1	12-11-2014	KEI	NE		
			12-02-2015		102014209999		
				JP	5856242	B2	09-02-2016
				JP	2015032579	A	16-02-201
				TW	M476226		11-04-2014
			07-08-2014	TW	M469826	υ	
					2014218906		07-08-2014
			22-11-2012				

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82

EP 4 184 055 A1

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

• DE 202014006934 U1 **[0002]**

• DE 202014006930 U1 [0002]